



Korps Aargau Süd

Rundbrief

Ausgabe September - Oktober 2018

«Zu ihm dürft ihr kommen. Er ist der lebendige Stein, den die Menschen wegge-
worfen haben.

Aber Gott hat ihn erwählt, in seinen Augen ist er kostbar. Lasst auch ihr euch als
lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen» 1. Petrus 2,4-5

«Lasst die Kinder zu mir kommen.»

Die Kinder haben eine ganz besondere Beziehung zu Gott. Ich vermute, dass sie die Sehnsucht nach ihm noch ganz stark spüren. Ihre Herzen und ihre Seelen sind noch nicht, wie von uns Erwachsenen, zugefüllt mit unwesentlichen Sachen.

Sie brauchen keine Beweise.

Wieso denke ich das?

Als Lia zwei Jahre alt war, erkannte sie Jesus in jeder Kinderbibel, auch wenn er auf den Bildern nicht in weiss angezogen war und wenn es neue Geschichten waren ☺.

Unsere Kinder sind mit biblischen Geschichten aufgewachsen. Trotzdem sind mir Sachen aufgefallen, die mir gezeigt haben, dass er ihnen ganz nahe ist. Wenn wir ihm den Raum geben seinen Kindern nahe zu sein, begegnet er ihnen auf eine ganz besondere Art und Weise.

Wir besuchten als Familie den Ostern-Garten im Zelt, der so schön und berührend gestaltet war. Oftmals denken wir als Erwachsene «so was ist für Kinder nicht geeignet». Da täuschen wir uns!

Nach einer Weile im Zelt, kam Saray (6) auf mich zu mit einem Herz aus Knete geformt. Das Herz bedeutet für sie «Ich habe Jesus in meinem Herz und er hat mich lieb».



Unser Kilyan (4) kam später nachdenklich zu mir und wollte in meine Arme. Da stellte er die Frage: «Wieso hat Jesus so ne stachelige Krone auf dem Kopf? Das tut ja weh!» Ich erklärte ihm, dass viele Menschen Jesus nicht mochten, eifersüchtig waren und nicht glaubten, dass er Gottes Sohn war. Da antwortete er: «Ich hätte ihm eine richtig schöne Krone auf den Kopf gesetzt und «Entschuldigung» gesagt».

Schon mit 3 Jahren überraschte Kilyan uns. Er hatte in seinem Teller eine Brotrinde und 2 Stückchen Fleisch. Er formte das Brot zu einem Herz und sagte: «Das ist mein Herz und die zwei sind der Heilige Geist und Jesus die drinnen sind.» Wir haben ihm zu diesem Zeitpunkt noch nicht bewusst vom Heiligen Geist erzählt. Für ihn war es aber schon sonnenklar.

Die Kinder erleben Gott ganz stark und sind oft eine Meile voraus.

Unterschätzen wir den Glauben unserer Kinder nicht und nehmen wir sie ernst! Sie brauchen unsere Unterstützung und Begleitung. Geben wir ihnen dies mit unserem Vorleben, unserer Erfahrungen, unseren Geschichten und Liedern auf den Weg. So dass sie diese mitnehmen können. Und **wir** brauchen ihr kindliches Vertrauen in Gott.

Abschliessend; Kilyans aktuelles Tischgebet: «Danke Gott, dass du im Himmel bist und in unserem Kopf, auch wenn wir dich nicht sehen, du bist da.» Amen.

Caroline Schaad

Liebe Freunde

Nach der Osterwoche kam Caroline Schaad auf uns zu und fragte, ob sie einen Text über ein Erlebnis aus dem Ostergarten schreiben könnte. Wir fanden das wäre doch ein wunderbarer Leittext.

Wir wünschen euch von Herzen einen frohen und bunten Herbstanfang. Der Herr segne euch!

Eure Käthi und Peter

Topthemen:

Infoabend Preteens

Nach einem erfolgreichen ersten Kurs, freut sich das Team schon sehr auf die Weiterführung des Angebots. **Seite 4**

Studienreise Südamerika

Im Dezember wird entschieden, ob wir nächsten Sommer nach Nicaragua oder Ecuador reisen. Mehr Infos auf **Seite 5**

Neugestaltung Gottesdienst

Auf zu Veränderungen: Um die GD-Zeit im gewohnten Rahmen zu behalten, mussten einige Elemente neu überdacht werden: **Seite 8**

Korpsversammlung

Letzten März wurde die Korpsversammlung auf einen Sonntag nach dem Gottesdienst geplant und das Echo war sehr gut. Wir freuen uns auf den 11. November 2018 zum Infoaustausch mit euch. **Seite 19**

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles	Seite 4-6
Korpsfamilie	Seite 6-7
Aus der Korpsleitung	Seite 7-9
Teens und Jugend	Seite 12-13
Rückblick	Seite 14-18
Ausblick	Seite 19

Aktuelles

02.09. TC- und JE-Sponsorenlauf

Um die Kinder- und Jugendarbeit der Heilsarmee Aargau Süd finanziell zu unterstützen, findet am 2. September 2018 wieder der Sponsorenlauf auf der Laufbahn Neumatt statt.

Wir wollen dieses Jahr mit 20% unseres Ertrages zusätzlich ein soziales Projekt in der Kinder und Jugendarbeit unterstützen.



Wir treffen uns um 11:20 Uhr in der Heilsarmee und werden anschliessend zum Ort des Geschehens gehen. Der Sponsorenlauf beginnt um 11:30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Sponsoren, aber auch motivierende HoppruferInnen, Wasserträger, RundenzählerInnen, Einwärminstruktoren und natürlich viele Läufer und Läuferinnen. Anschliessend gibt es für alle Läufer und Läuferinnen einen Berg Spaghetti ☺.

03.09. Start Soldatenkurs «To serve»

To serve – ein Kurs, der unserem Auftrag auf den Grund geht!

Am Montag 3. September 2018 starten wir ab 19:30 Uhr zum ersten mal mit einem Kurs für alle interessierten, die gerne dem Freundeskreis beitreten oder Soldat werden möchten. Der Flyer mit den Daten liegt demnächst auf. Abschluss dieses spannenden Kurses bildet die Mitgliederaufnahme vom 25. November 2018.

Infoabend Preteenskurs

Kennst du (interessierte) Preteens?

Hilf mit beim Einladen! Am 6. September 2018 um 19:00h findet der Infoabend für interessierte Eltern und ihre Preteens statt. Nach einem erfolgreichen ersten Kurs, freut sich das Team schon sehr auf die Weiterführung des Angebots. Selbstverständlich sind auch Preteens, welche nicht in die Heilsarmee gehen sehr herzlich eingeladen! ☺ Flyer liegen auf und weitere Infos erhaltet ihr auf Anfrage im Büro oder direkt bei Mirjam Haldimann.

09.09. Missionssonntag mit Philipp Dätwyler

Dieses Jahr scheint im Korps Aargau Süd ganz im Zeichen von jungen Menschen aus der Korpsfamilie zu stehen, die sich in die entlegensten Teile der Welt senden lassen. Was wir dabei oft vergessen ist, dass „missio“ eben gerade das meint: „Sendung“. Wir Christen sind „Gesandte“, ja Christus selbst ist einer. So sagte er seinen Jüngern/Schülern: »Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich jetzt euch!« (Joh 20:21).

Dazu kommt, dass wir, wenn es um Mission geht, diese oft als Aktivität der Gemeinde oder einzelner Personen sehen. Das Jesuswort aus dem Johannesevangelium deutet aber auf etwas viel Tieferes hin: wir sind Teil der missio Dei, also Teil von Gottes Mission. Gott selbst hat sich in Christus senden lassen und nimmt uns mit. Das entspannt mich. Weil wir, wie Jesus ebenfalls sagt, ohne Ihn nichts tun können. Gesendet sein, Teil sein von Gottes Mission, ist unser Lebensstil als Christen, unsere raison d'être. Wir sind seine Gesandten mitten im Alltag, hier in der Region.

Manchmal geschieht es, dass sich Menschen von Gott tatsächlich für längere oder kürzere Zeit an die entlegensten Orte dieser Welt senden lassen. Wenn sie dann zurückkommen, haben sie immer ganz viel zu erzählen. Philipp Dätwyler wird am 9. September 2018 genau das tun: Er wird mit uns teilen, was er mit Gott zusammen in Haiti alles erlebt hat. Dass er auch noch gleich die Predigt hält, finde ich besonders genial. Sicher wird der Herr ihn mit einem Wort beschenken, dass uns selber dazu ermutigt, uns ganz neu in Gottes Mission hineinnehmen zu lassen. Und wer weiss, wohin das vielleicht führt...?

16.09. KiGo-Special

Am Sonntag 16. September 2018 ist «FEIERN» angesagt. Wir werden ein Waldfest erleben mit interessanten Überraschungen und Herausforderungen. Dieser Tag wird sicher unglaublich spannend und lustig.

Flyer liegen auf! Anmeldung ist nötig.



upDate am 16.9.2018

Wieder steht ein upDate vor dem Zelt. Einmal mehr konnte ein interessanter Gast eingeladen werden. Andreas Straubhaar kommt aus der Umgebung von Thun. Er wird am 16. September zum Thema „Heilung“ predigen. Bist du auch wieder dabei?

Damit der Magen nicht knurrt während dem Singen und Hören, gibt es um 18.00 Uhr wieder ein Nachtessen zum Selbstkos-



tenpreis. Bringe auch deine Freunde mit und lasst uns das Zelt rocken – mit Jesus zusammen 😊.

23.09. Gottesdienst mit Mittagessen

Um unsere Gemeinschaft zu pflegen, möchten wir uns als Korpsfamilie am Sonntag 23. September 2018 nach dem Gottesdienst wieder zum Mittagessen treffen. Wer uns gerne mit einem köstlichen Dessert überraschen möchte, ist herzlich eingeladen sich bei Käthi Hauri zu melden. Wir freuen uns und sind gespannt. 😊

23.09. Technikertreffen

Am Sonntag 23. September 2018 findet nach dem gemeinsamen Mittagessen das jährliche Technikertreffen statt. Es gibt



wichtige Infos und natürlich auch die Möglichkeit sich auszutauschen und Anregungen anzubringen. Schon im Voraus sagen wir: Danke liebes Technikteam für euren unermüdlichen Einsatz!

29.09. Willkommen auf der Rymenzburg

Nur noch ein paar Tage und schon bewohnen die Jugendlichen der Heilsarmee Aargau Süd für eine Woche das Pfadiheim Rymenzburg. Wie im letzten Jahr laden sie am Mittwoch 29. August 2018 alle auf einen Besuch ein 😊. Ab 18:00 darf man eintrudeln, um 19:30 gibt es Nachtessen (Fleisch bitte selber mitbringen) und um ca. 20:00 gibt es eine Runde Worship am Lagerfeuer.

Sie freuen sich auf viele Besucher! Eine kurze Anmeldung würde die Organisation erleichtern 😊. Anmeldung bei Mirjam Haldimann.

20.07. - 02.08.2019 Studienreise Nicaragua oder Ecuador

Wie ihr euch sicher erinnert, begannen wir am letzten Bazar für die zukünftige Entwicklungszusammenarbeit mit der Heilsarmee in Nicaragua zu sammeln. Kurz darauf schlugen ein paar Korpsfamilienmitglieder vor, ob wir nicht eine Reise dorthin machen könnten, um einen Einblick ins Leben unserer Glaubensgeschwister zu erhalten. Wir fanden den Gedanken genial!

Im April traf sich Peter in Costa Rica mit den Territorialleitern der Heilsarmee Lateinamerika Nord (LAN). Sie sind von der



Idee begeistert und heissen uns ganz herzlich willkommen! Zur Zeit gibt es dort zwei Standorte mit je einem Offizierspaar: das Zentralkorps in der Hauptstadt Managua und den Vorposten in Mateare. Dieser befindet sich gut zwanzig Kilometer nördlich in der Nähe eines riesigen Sees.

In der Zwischenzeit hat sich die politische Situation in Nicaragua deutlich verschlechtert. Einige von euch haben die Situation vielleicht schon aus den Nachrichten erfahren. Da wir und insbesondere Peter für eine ganze Gruppe die Verantwortung übernehmen muss, wollen wir kein Risiko eingehen. Der zuständige Regionaloffizier ist zwar zuversichtlich und denkt,

dass es nach seiner Einschätzung der Lage nächstes Jahr kein Problem sein sollte, als Gruppe das Land zu bereisen. In Absprache mit unseren Leitern der Stabstelle Internationale Entwicklung möchten wir aber auf Nummer sicher gehen. Darum geben wir uns Zeit bis Dezember und schauen wie sich die Sache entwickelt.

Falls stattdessen Ecuador in Frage käme, würden wir in Manta das Gewaltpräventionsprojekt für Frauen, Kinder und ältere Menschen kennenlernen und uns in verschiedener Weise in Korpsaktivitäten einbringen. Wir danken für euer Verständnis und halten euch auf dem Laufenden.

Ob wir nun Nicaragua oder Ecuador besuchen, bekommen Einblicke ins Leben der Menschen dort, wirken mit an Einsätzen der Heilsarmee in den Quartieren und bringen uns in die Veranstaltungen an den beiden Standorten mit ein. In Ergänzung zur persönlichen Vorbereitung organisieren wir zusammen mit Tabea Wipf (Exchange-Koordinatorin Internationale Entwicklung) ein für alle Teilnehmer obligatorisches Vorbereitungs-Seminar.

- **Dauer:** Samstag 20. Juli - Freitag 2. August 2019
- **Anmeldung:** Im Augenblick haben wir ca. 6 - 8 mündliche Anmeldungen. Mitte September erhalten diese ernsthaften Interessenten den Anmeldebogen, die restlichen Formulare werden im Korps aufgelegt.
- **Reiseleitung:** Peter und Käthi Hauri. Übersetzungen vor Ort: Peter, Käthi, Andrés.
- **Teilnehmerzahl:** max. 25 Personen (inkl. Leiter). Der besondere Charakter der Reise erfordert ein Mindestalter: 18 Jahre resp. 16 Jahre in Begleitung eines Elternteils.
- **Kosten:** z.Z. noch keine Angaben möglich
- **Voraussetzungen:** Spanischkenntnisse sind von Vorteil, ein Basiskurs bei Migros macht Sinn!
- **Wichtig:** Reisedokumente (Pass) und Impfsituation früh aktualisieren.

27.10. Bazar

Bald schon wieder steht der Bazar vor der Tür. Dieses Jahr ist er eine Woche später als sonst, nämlich am 27. Oktober 2018. Wir freuen uns auf diesen vielseitigen Anlass! Wie immer sind wir dankbar für alle Helferinnen und Helfer und natürlich auf viele Besucher. Die Flyer zum Einladen liegen bald zum Verteilen bereit. Wir danken allen, die fleissig mit uns die Werbetrömmel rühren. ☺

Korpsfamilie

Wechsel von Paul und Cornelia Rickenbach

Im Frühsommer kamen Rickenbachs auf die Offiziere zu und erklärten, dass sie sich durch ihre Lebenssituation bedingt zukünftig dem Korps Aarau anschliessen möchten.

Auf ihren Wunsch hin verabschieden wir Paul und Cornelia hier im Rundbrief. Wir bedauern diese Entscheidung natürlich, können sie andererseits nachvollziehen. An dieser Stelle möchten wir euch als Korpsfamilie ganz herzlich danken für euer wertvolles Mitwirken hier im Korps Aargau Süd und wünschen euch weiterhin Gottes reichen Segen!

Wünsche und Gratulationen

Im Frühsommer 2018 haben einige unserer jungen Leute ihre Ausbildung mit Bravour abgeschlossen. Wir gratulieren ihnen ganz herzlich und wünschen ihnen viel Freude beim Weiterarbeiten und den weiteren Plänen ☺.

Deborah Tedesco, Lukas Hunziker, Gino Beimler, Philip Marti, Melanie Hunziker und Julia Ming.

Wiederum starten (oder haben schon gestartet) einige Leute mit einer neuen oder weiteren Ausbildung: Dani Hauri auf der Gemeinde in Teufenthal, Benjamin Hunziker am TDS Aarau, Yannik Beimler IT-Studium in Brugg, Philipp Dätwyler Studium in Sozialpädagogik in Luzern, Elisa Bürki an der PH in Luzern und Noemie Wittwer den Master an der ZHDK.

Cyril Renner gratulieren wir zur bestandenen Autoprüfung und wünschen ihm gute Fahrt!

Geburtstage

September		
17.09.1923	Gertrud Leutwyler	95
Oktober		
07.10.1943	Anna Faes	75

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern herzlich.

Jubilare

Oktober			
16.10.1983	Vreni Manger	35 Jahre	Soldat

* Engerer Freundeskreis

Wir wünschen allen Jubilaren Gottes reichen Segen.

Challenge - Interview

mit Lotti Schaad

Name:	Lotti Schaad
Geburtsdatum:	09. September 1955
Beruf:	Verkäuferin lernte ich, gemacht habe ich viel.
Was zu mir gehört:	Gott, Familie, Freunde
Erzähle kurz etwas über dich:	Ich darf sehr viele traurige Sachen mit dem Herrn bewältigen, sonst hätte ich es nicht geschafft, soweit zu kommen, wie ich bin. Das darf ich jeden Tag spüren.
Welche Hobbys hast du:	Garten, Stricken, meine Enkelkinder hüten.
Besondere Merkmale:	Engagiere mich gerne sozial. Zum Beispiel für Menschen mit Migrationshintergrund. Das ist mir sehr wichtig.
Was ist dein Lieblingsessen?	Chnöppli selbstgemacht mit Paniermehl geröstet und «Zwiebeleschweizi», dazu Cordon-Bleu und Gemüse.
Was magst du nicht?	Wenn man mich anlügt.
Auf was könntest du in deinem Leben nicht verzichten?	Auf den Herrn.
Wofür würdest du mitten in der Nacht aufstehen?	In jedem Notfall
Mein Lebensmotto:	Freude und Nächstenliebe.
Was ich schon immer sagen wollte:	Das Leben mit dem Herr ist das A und O.
Als nächstes nominiere ich...	Silvia Gehard



Aus der Korpsleitung

Neuer Infochat

Wie viele ja schon mitbekommen haben, ist ein neuer Heilsarmee Info Chat erstellt worden. Dieser ist reserviert für allgemeine Informationen rund um die Heilsarmee Aargau Süd. Deshalb können auf diesem Chat auch keine privaten Posts mehr getätigt werden.

Wer nicht in der Gruppe gelandet ist und dies gerne möchte, kann sich im Büro melden.

Der „alte“ Heilsarmee Aargau Süd Chat lassen wir natürlich bestehen. Dort können weiterhin private, lustige, nachdenkliche, spannende Infos geteilt werden.

Kindergarten im BBZ Seon

Der alte Kindergarten in Seon war renovationsbedürftig, es regnete durchs Dach und es brauchte eine Übergangslösung während der Renovation. Als wir den Telefonanruf aus Seon anfangs Juni bekamen, sprachen wir uns innerhalb der Korpsleitung und auch mit Caroline Schaad und DC Thomas Bösch kurz ab. Der Entscheid war klar: Wir helfen aus und zwar unkompliziert. So konnte die Heilsarmee den Seoner Kindern in kürzester Zeit die vorhandenen Räume zur Verfügung stellen.

Keine drei Wochen nach dem Hilferuf des Kindergartens konnten am 13. Juni 2018 die Schlüssel der Heilsarmee-Räume an die neuen Mieter übergeben werden. Die Gemeinde Seon hatte am Tag zuvor beschlossen, das Angebot der Heilsarmee anzunehmen. Der Mietvertrag ist befristet auf zwei Jahre. Wir als Korpsleitung freuen uns mit allen Beteiligten, dass dies alles so rasch möglich wurde.

Neugestaltung des Gottesdienstes

Da von verschiedener Seite her das Bedürfnis zu spüren ist, nach der Predigt eine Zeit zu haben, um nochmal in die Gegenwart Gottes einzutauchen und zu singen, traf sich das Gottesdienst-Team zweimal. Das erste Mal war Matthias Stalder aus Huttwil mit dabei und konnte wertvolle Vorschläge zur möglichen Neugestaltung des GDs einbringen. Um die GD-Zeit im gewohnten Rahmen zu behalten, mussten einige Elemente neu überdacht werden:

Die Geburtstagskarten werden zukünftig vom Begrüssungsdienst übergeben. Singen für Geburtstäger im GD wird weggelassen, das dürfen wir aber gerne nachher beim Kaffee tun! ☺ Das Gebet für den Prediger und das Dankgebet für die Kollekte fällt ebenfalls weg, für den Prediger beten wir ja bereits vor dem GD. Die Anzeigen machen wir grundsätzlich mit dem Bemer; über wichtige Anlässe informieren wir zusätzlich noch mündlich. Alle Anzeigen stehen aber wie bis anhin auch im Faltblatt „Predigtnotizen“. So kann das Gebet im 3. Teil bis zu einer viertel Stunde ausgebaut werden, und „Zeugnisse geben“ bzw. „Leben teilen“ bekommt wieder einen festeren Platz.

Weiter möchten wir auch ein Team aufbauen (Ministry-Team), das im Schlussteil bewusst da ist um zu dienen, mit dem Ziel, dass so während dem GD das Gebet für- und miteinander entstehen darf. Die Kinder sind im ersten Teil weiterhin mit dabei. Entsprechend werden Lieder für Kinder und Erwachsene gesungen. Nachdem 2. Lied gehen die Kinder wie bisher in ihre Gruppe. Der Lobpreis im ersten Teil wird neu eher rassig sein, im Schlussteil nach der Predigt, ist er dann entsprechend ruhiger um Gott zu suchen, etwas mit IHM festzumachen, bewusst einen Glaubensschritt zu tun oder mit einem Gebetsteam-Mitglied etwas zu teilen, das einen angesprochen hat.

Wir freuen uns auf diese vor uns liegenden geistlichen Erlebensräume, die uns Gelegenheit geben werden für ganz neue und prägende Begegnungen mit Gott!

Änderungen in der Leitung des KiGo Specials

Seit mindestens acht Jahren leitete Sabine Frei-Bertschi den KiGo Special. Mit viel Engagement und Freude, immer lustigen Ideen und mit viel Leidenschaft gestaltete sie mit ihrem Team jeweils spannende Sonntage für die Kids.

Unterdessen ist Sabine mit ihrem Mann nach Winkel ZH gezogen und hat einen kleinen Bub. Nun sucht Sabine mit ihrer Familie eine Gemeinde, die etwas näher liegt als Reinach... Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Weg. Bevor sie sich so definitiv vom KiGo Special verabschiedet, musste sie noch ein paar Fragen beantworten... ☺

Liebe Sabine,

Welchen KiGo Special ist dir sofort präsent, wenn du an den KiGo Special denkst?

Den Special in den Elefantenhöhle Teufental mit Schnitzeljagd, Schatzsuche, Fladenbrot mit Nutella und Wurst, Basteln mit Leder und den verkleideten Leitern (Simeon, Syssi, Lars), welche die Geschichte spielten.



Was mochtest du am KiGo Special am liebsten?

Ich liebe jeden Programmpunkt (ausser das Aufräumen am Schluss):

Sing-Song mit Bewegungen als hätte ich eine Fitnesslektion besucht, die spannenden Geschichten aus der Bibel, welche auch mich als Leiterin immer wieder faszinierten und mich später im Alltag wieder bestärkten, die Zubereitung vom Mittagessen mit den Kids (meist über dem Feuer) und lustige Aktivitäten im Gelände oder drinnen (zum Beispiel im Saal Hütten bauen bis der Raum aussah wie eine kleine Town-Ship Stadt).

Möchtest du dem KiGo Special/ den Leitern etwas auf den Weg geben?

Leiter und werdende Leiter: Mit Deinem Team hast Du die grossartige Chance den Kids unvergessliche Erlebnisse zu schenken und die Liebe zu/von Gott und Jesus mitzugeben.

Kids und Leiterteam: Ihr seid einfach nur toll! Danke für all die lustigen, fröhlichen, schönen und besinnlichen Momente mit euch. Gerne bin ich weiterhin als «Gast-Leiterin» dabei.

Danke vielmals liebe Sabine! Im Namen aller Kinder und Teamler schütteln wir dir ganz fest und lange die Hände und du darfst jeder Zeit gerne wieder auf Besuch kommen!

Und da jeder KiGo Special einen Leiter oder zwei oder drei braucht, stelle ich euch hier das neue Hauptleiterteam vor.

Wir sind froh und freuen uns sehr darüber, dass drei junge Männer die Leitung des KiGo Specials übernehmen und ihre Zeit, ihre Ideen und Leidenschaft zur Verfügung stellen wollen.

Fragen an das neue Leiterteam Andrés, Jan und Simeon:



Kannst du dich kurz vorstellen?

Andrés: Ich heisse Andrés Hauri, bin 20 Jahre alt und gelernter Landschaftsgärtner.

Jan: Ich heisse Jan Martensson, bin 19 Jahre alt und wohne in Reinach. Zurzeit besuche ich die alte Kantonsschule in Aarau und werde diese voraussichtlich diesen Sommer abschliessen.

Simeon: Ich heisse Simeon Tedesco, bin 20 Jahre alt und wohne in Menziken.

Was begeistert dich am KiGo Special?

Andrés: Im KiGo Special gibt es immer ein tolles Programm, wobei die Kinder die Möglichkeit haben, sich auszutoben. Man gibt sich Mühe, den Kids ein geniales Programm zu bieten und wenn man sieht, wie es ihnen Spass macht, macht es mir einfach auch Spass.

Jan: Die Gemeinschaft mit den Kindern und dem Leiterteam, das Organisieren und Umsetzen eines spannenden Programms.

Simeon: Die Möglichkeit, den Kids etwas von Gott weiter zu geben und mit ihnen draussen etwas zu erleben.

Gott ist für mich...

Andrés: Die beste Entscheidung in meinem Leben.

Jan: Mein Vater, Freund und Helfer.

Simeon: Alles.

Was machst du in deiner Freizeit?

Andrés: Sport, mit Freunden etwas unternehmen.

Jan: Sport, Klavier spielen, Modellflugzeuge fliegen, Zeit mit meinen Kollegen verbringen.

Simeon: Mit Kollegen etwas machen, mit meiner Familie sein...

Wie kommt es, dass du zukünftig den KiGo Special leiten wirst?

Andrés: Ich war Jungscharleiter in meinem alten Korps. Doch leider mussten wir das Team auflösen. Es hatte keine Kinder mehr. In der Heilsarmee in Reinach gab es keine Jungschar aber den KiGo Special. Ich war fasziniert vom Programm und wollte das miterleben. Darum möchte ich da mithelfen im Leiterteam. Es gefällt mir, ein tolles Programm für die Kinder auszudenken und dann durchzuführen.

Jan: Zuerst war ich Aushilfsleiter (ich sprang für meinen Bruder ein), nun bin ich immer dabei und Leiter beim KiGo Special 😊.

Simeon: Ich bin seit klein auf im KiGo Special. Zuerst Teilnehmer, dann Minileiter, dann Leiter und nun sogar Hauptleiter.

Was ich noch sagen möchte...

Andrés: Es macht echt Spass beim KiGo Special dabei zu sein und ein tolles Programm für die Kids vorzubereiten.

Jan: Ich freue mich auf viele spannende und abwechslungsreiche Sonntage.

Simeon: Bei uns sind alle Kinder willkommen! Egal ob sie an Gott glauben oder nicht oder ob sie bei uns oder in eine andere Kirche gehen. Hauptsache, sie erleben bei uns eine gute Zeit und können etwas für ihren Alltag mitnehmen.

Der nächste KiGo Special wird bereits am 16. September stattfinden. Das ganze Team freut sich bereits schon auf den bevorstehenden Anlass 😊.

Wir wünschen den jungen drei Leitern einen guten Start und viel Gelingen, viel Spass und viel Segen bei ihrer neuen Aufgabe!

Käthi und Mirjam

Langersehnter Baustart



FamilienSPORTtag in Lyss



Teens und Jugend

Programm TC und JE 2018

02.09.18	Sponsorenlauf mit Mittagessen	11:30
07.09.18	Minigolf	18:00
21.09.18	Outdoor-Fun	19:00
22.09.18	upDate	18:00
20.10.18	Europapark (Infos folgen)	ganzer Tag
27.10.18	Bazar	ganzer Tag
28.10.18	Jugenddivisionstag	ganzer Tag
02.11.18	Chilliger Abend	19:00
09.11.18	Filmabend	18:00

Anlässe für Teens (12-18 Jahre)

Anlässe für Junge Erwachsene (ca. 16 - 25 Jahre)

Anlässe mit TC und JE (12 - 25 Jahre)

20.10. Europapark



Am 20. Oktober 2018 ist es endlich wieder soweit! Wir fahren mit dem TC und dem JE und unseren Freunden nach Rust in den Europa Park ☺



Für JE's und Teens welche sich am Sponsorenlauf am 2. September beteiligen und mithelfen beim Finanzen sammeln, wird es wieder einen speziellen Rabatt für diesen Tag geben ;+)

Der Flyer mit den weiteren Infos, sowie der Möglichkeit sich anzumelden wird bald aufliegen.

28.10. Jugenddivisionstag in Bern

Am 28. Oktober 2018 findet in Bern der alljährliche Jugenddivisionstag statt. Wir werden den Bus vollpacken und dann nach Bern gondeln. Professor Schimmel wird uns einiges erstaunliches zum Thema „Urknall und die Gottesfrage“ erzählen und erklären. Kommst du mit?

16.11. - 18.11. Basics

Vom 16.-18. November findet einmal mehr das BASICS im Credo statt. Das Weekend für junge Erwachsene ab 18 Jahren. Sei dabei!

Das Thema „Alles erlaubt!“ verspricht spannende Referate und bestimmt auch einige an-geregte Diskussionen...

Wie leben wir in der heutigen Gesellschaft, wo der Wertewan-

del allgegenwärtig ist, ein authentisches und christuszentriertes Leben?

Wie orientiere ich mich im Dschungel der Werte?

Gibt uns Gottes Wort Orientierung auch in den Fragen des 21. Jahrhunderts?

Wie begegnen wir Menschen mit anderen Weltanschauungen?

Am BASICS 2018 wollen wir uns diesen Fragen offen und ehrlich stellen. Komm und lass dich bewegen.

Nimm dir dieses Wochenende Zeit für dich und Gott.

Mehr Infos auf der Webseite von Basics. www.basics.salvy.ch

01.12. Candle Light Dinner



Am 1. Dezember 2018 findet wieder ein Candle Light Dinner für Teens und Jugendliche statt. Also nichts wie los und den Abend fett in der Agenda markieren. Du darfst auch gerne deine Freunde zu diesem besonderen, gediegenen und trotzdem immer sehr fröhlichen Abend einladen! 😊

27.12.18 - 01.01.19 Praise Camp Messe Basel



Zum Abschluss dieses Jahres wie auch zum Start ins 2019 gibt es dieses Jahr wieder die gigantische Möglichkeit ins Praise Camp zu gehen und mit 8000 anderen jungen Menschen und in bewusster Gemeinschaft mit Gott den Jahreswechsel zu feiern. Wir haben bereits wieder eine Gruppe gemacht und man kann sich anmelden (siehe Flyer). Achtung, melde dich möglichst bald an, wenn du dabei sein willst. Oft ist das Camp irgendwann ausgebucht...

Sei dabei! 😊

Rückblick

Abschlussfest der Preteens

(Silvia Gebhard) Ein halbes Jahr lang, seit letztem Herbst, gab es einmal monatlich für die Kinder von 11 bis 13 Jahren, d.h. für fünft und sechst Klässler, (Preteens= „Vor-Teenager“) ein spezielles Samstagprogramm mit verschiedenen lehrreichen Anlässen. Natürlich fehlte auch das Geistliche nicht.



Eine fröhliche Schar feierte am Samstagnachmittg, den 2. Juni, im BBZ Seon ein Abschlussfest. Mit Rückblick, einem kleinen Film, mit Lobpreisliedern und mit der Diplomübergabe wurde der Abschluss des erstmaligen Preteens-Kurses der Heilsarmee Aargau Süd würdig gefeiert. Ein grosser Dank ging an Dominik und Caroline Schaad und Myrjam Gloor, die diese Samstage geleitet hatten. Ein ebenso grosser Dank geht natürlich an die Hauptverantwortliche Mirjam Haldimann, die mit Herzblut die Jugendarbeit leitet.

Mit einem gemütlichen Grillplausch, mit einem Salatbuffet und mit verführerischen Desserts zog sich das Fest bis in die Abendstunden hin. Auch ein Dankeschön an den Grillchef Hansjörg Hunziker, der überall bei Bedarf Hand anlegt.

Der nächste wichtige Anlass ist der Info-Abend für Eltern und Preteens am Freitag 17. August 2018 von 19.30 bis 20.30 Uhr im Saal der Heilsarmee Reinach. Man kann sich aber auch ab sofort für den nächsten Preteens-Kurs anmelden: 062 771 11 72.

Segnung von Tobias Hürzeler

(Silvia Gebhard) Im Gottesdienst vom 3. Juni 2018 wurde Tobias Hürzeler mit Gebet und Gottes Segen für ein halbes Jahr

verabschiedet, da er eine Arbeitsstelle in Zermatt antritt. Wir bedauern es, aber wir freuen uns für Tobias über diese neue Herausforderung und wünschen ihm von Herzen alles Gute. Wir sind bereits gespannt, was er uns später alles zu erzählen hat.

Konfirmation

(Silvia Gebhard) Ein wunderschöner, sonniger Tag empfing die Gottesdienstbesucher zur Konfirmationsfeier am Sonntag 10. Juni 2018 im Zelt. Im Mittelpunkt standen diesmal der schick und festlich gekleidete Daniel Hauri, aber auch Johanna Manger und Jeremy Bühler vom ersten Bibelunterrichtsjahr. Auf lustige Art stellten sich die drei gleich selber in einem kleinen Film vor.

Ein Interview mit Lia Schaad

Silvia Gebhard: **Lia, warum hast du bei den Preteens mitgemacht?**

Lia Schaad: **Ich wollte eigentlich zuerst nicht, aber meine Eltern haben mich überredet. Und dann hat es aber Spass gemacht.**

Silvia Gebhard: **Was hat dir besonders gefallen?**

Lia Schaad: **Die Gemeinschaft, ich bin einer Kollegin näher gekommen und ich habe viel gelernt.**

Silvia Gebhard: **Was hast zu z.B. gelernt?**

Lia Schaad: **Erste-Hilfe-Kurs, Kleiderschrank aufräumen, Velo flicken, Geld mit einem Budget verwalten usw.**

Silvia Gebhard: **Wer hat euch diese Sachen gelehrt?**

Lia Schaad: **Es waren vor allem Leute vom Korps, z.B. Mike Hermann, Cornelia Hürzeler, Bruno Manger, Philipp Dätwyler, Erhard Meyner und andere.**

Silvia Gebhard: **Wem würdest du Preteens empfehlen?**

Lia Schaad: **Allen, die Spass haben wollen, die gerne mit anderen zusammen etwas machen, allen die Interesse haben und genügend alt sind.**

Silvia Gebhard: **Vielen Dank Lia.**

Ein paar Fragen an Dani Hauri

Dani Hauri wurde am 10. Juni 2018 konfirmiert. Ein paar Fragen und Impressionen zu vergangenen Fest. ;-)

Silvia Gebhard: **Was ist dir in besonders guter Erinnerung geblieben von deiner Konfirmation?**

Dani Hauri: **Das Fest mit der Familie und den Freunden.**

Silvia Gebhard: **Gab es eine lustige Situation?**

Dani Hauri: **Als wir das 1, 2 oder 3 Spiel gespielt haben.**

Silvia Gebhard: **Du hast unterdessen eine Lehre angefangen. Wo und als was?**

Dani Hauri: **Ich arbeite als Kaufmann auf der Gemeindekanzlei in Teufenthal.**

Silvia Gebhard: **Was machst du in 20 Jahren? (mit anderen Worten, welche Ziele hast du?)**

Dani Hauri: **Reisen, Familie und ein schönes Auto fahren ;-)**

Silvia Gebhard: **Wann lernst du Autofahren?**

Dani Hauri: **Mit 18!**

Silvia Gebhard: **Was würdest du an der Welt verändern, wenn du alle Möglichkeiten hättest?**

Dani Hauri: **Den ganzen Konflikt der Menschheit.**

Silvia Gebhard: **Dein Lieblingswitz?**

Dani Hauri: **Was ist grün und stört beim essen? «Ein Billardtisch.»**

Silvia Gebhard: **Verrätst du uns dein(e) Hobbys?**

Dani Hauri: **Nein... Oke, doch: Mit Freunden ausgehen und Basketball spielen.**

Silvia Gebhard: **Danke vielmals für deine Antworten 😊.**

Dani Hauri: **Bitte ;-)**



Auch das Quiz 1, 2 oder 3 von Mirjam Haldimann, mit Fragen zu diesen drei jungen Leuten, war für alle sehr interessant, lustig und unterhaltsam.

Die Konfirmation wurde von Käthi Hauri durchgeführt, und Peter und Andres Hauri segneten ihren Sohn und Bruder mit Gebet.

Die Worship-Band umrahmte den Predigtteil mit bekannten Liedern.

Das Thema „Entscheidung“ wurde auch von Kuya für die Predigt aufgenommen. Er zeigte auf, dass wir uns täglich entscheiden müssen, z.B. auch für unsere Haltung – ob wir fröhlich oder schlecht gelaunt sein wollen. Die Bibel sagt uns in 5. Mose 30,19, dass wir uns für Segen oder Fluch, für Leben oder Tod entscheiden sollen. Auch Jesus hat sich am Kreuz für uns, für die Liebe zu uns und für unsere Errettung entschieden.



Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem feinen Apéro eingeladen. Die geladenen Gäste zogen dann weiter zum BBZ in Seon, um dort gemeinsam weiter zu feiern.

Seniorenachmittag der EA Oberwynental

(Silvia Gebhard) Am Nachmittag des 19. Juni 2018 konnte der Chrischona-Pastor Andreas Ruh über 60 Personen zu einem speziellen Nachmittag in der neu erbauten „Lenzchile“ in Reinach begrüssen.



In den hübsch dekorierten Saal eingeladen waren alle Senioren der zugehörigen Allianzgemeinden: Reformierte Kirche Reinach, Reformierte Kirche Menziken, Chrischona und Heilsarmee. Durch Pfarrer Andreas Schindler wurde Roland Stangl, ein Vertreter der „Open doors“, engagiert. Er informierte über die Arbeit der „Open doors“. Deren Ziel ist es, den Christen weltweit eine Hoffnung auf eine Zukunft zu geben. 80% der verfolgten Menschen gehören zu den Christen. Sie werden in über 60 Ländern der Welt bedroht, benachteiligt, diskriminiert, gefoltert, ins Gefängnis gesteckt und getötet. Es geht darum, diese Menschen zu stärken, zu unterstützen und die Menschen in Freiheit zu informieren. Im Jahr 2017 haben 4 Millionen verfolgte Christen so Nothilfe und Unterstützung erhalten. Auf

dem Weltverfolgungsindex 2018 führen die Länder Nordkorea, Afghanistan und Somalia die traurige Spitze an.

Roland Stangl berichtete insbesondere über die Situation im Irak und in Syrien. In diesen Ländern haben biblische Erzväter ihre Wurzeln wie z.B. Abraham. Trotz - oder vielleicht gerade wegen - der Verfolgung wächst die christliche Kirche im Untergrund sehr rasch. Diese Christen sind uns ein Vorbild mit ihrem Vertrauen auf Gott, dem Mut und Durchhaltewillen, der Vergebungs- und Zeugnisbereitschaft.

Anschliessend gab es Kaffee und Kuchen, und man durfte das ganze Gebäude der „Lenzchile“ besichtigen.

Zmorge der Frauenkleingruppe beim Käthi

(Silvia Gebhard) Sieben Frauen fanden sich am Mittwochmorgen vom 27. Juni - statt wie gewohnt vierzehntäglich im Haus 40 – diesmal bei Käthi zu Hause ein. Ein wunderbar gedeckter Tisch im Grünen empfing die Gruppe. Es wurde rege ausgetauscht, gekäfelet, die feinen selbstgemachten Konfitüren probiert, selbstgebackenen Zopf gegessen und das erste Jahr der Frauenkleingruppe vor den Sommerferien mit Gebet abgeschlossen.

Wir sind dankbar für die interessanten und lehrreichen Mittwochmorgen, an denen wir mit Beispielen aus der Bibel viel für unser eigenes Leben mitnehmen durften. Vielen Dank Käthi! Mit einem hübschen Chäfer- oder Smileyguetzli von Mira ging jede Frau bereichert in ihren Alltag zurück.

Entscheidungen im Gottesdienst

(Silvia Gebhard) Auf eindrückliche, humorvolle Art zeigte Silvan Gloor im Gottesdienst vom 24. Juni 2018, wie er sich bereits am Sonntagmorgen beim Anziehen und Bereitmachen für den Gottesdienst entscheiden musste. Er machte sich viele Gedanken. Für allfälligen Regen hatte er die Regenjacke darüber – weg - brauchte er nicht. Ob es kalt ist? Winterjacke hilft – ausziehen - ist im Zelt nicht nötig. So ging es weiter vom Pulli über das Heilsarmee-Freizeit-Shirt mit kurzer Hose bis zur innersten Schicht. Langsam schälte sich die Silvan-Zwiebel bis zur Heilsarmee-Uniform durch. Wie einfach – da ist man ja immer richtig angezogen, vor allem auch für die Moderation im Gottesdienst.

In der Predigt ging es dann um Josua Kapitel 23 und 24. Ich entscheide mich, ich will Gott lieben und IHM dienen (Josua 24,15).

Ferienberichtsbericht von Jenny Eng

(Jenny Eng) Anfang Jahr habe ich von Käthi Hauri eine Einladung bekommen, für eine Woche Sommerferien in Adelboden,

mit weiteren Alleinerziehenden Frauen aus der Schweiz. Ich fand es eine tolle Gelegenheit, mit meinen Kindern Zoe (6) und Emely (2) eine schöne, und erlebnisreiche Woche in den Bergen geniessen zu dürfen.

Am Montag 16.7.18 war es dann soweit, Koffern gepackt, und Reisefreudig haben wir uns auf den Weg nach Adelboden gemacht. Am Nachmittag sind wir im Guesthouse angekommen, wurden freundlich und zuvorkommend von Knut und seinem Team begrüsst.

Im Laufe vom Nachmittag kamen mehr Frauen mit Kindern dazu. Unsere Kinder durften den Spielplatz und Velos unsicher machen oder im Gemeinschaftsraum Spiele spielen. Die Zimmer waren sehr lieb angeschrieben mit den Namen der Mutter und deren Kindern. Wir fühlten uns ab der ersten Minute Will-



kommen und Wohl.

Unser erstes Nachtessen haben wir gemeinsam genossen, dass das Küchenteam die ganze Woche ausgezeichnet gekocht hat.

Um 19.30 sind wir alle in den Gemeinschaftsraum und haben Lieder gesungen, welche extra in einem Büchlein für uns zusammengestellt wurden. Danach wurde noch kurz auf das Dienstagprogramm hingewiesen und nach einem Bettmüpfeli sind wir müde zu Bett gegangen.

Dienstagmorgen nach einem feinen Zmorge trafen wir uns zum Singen. Danach gab es ein Kinderprogramm und ein Mamiprogramm. Wir Mütter durften in einem anderen Raum einen Input hören, über das Thema Geborgenheit und uns darüber austauschen. Danach genossen wir noch eine kleine Wanderung in Adelboden. Am Nachmittag fuhren wir nach Fruttigen ins Freibad mit Baden, Sände, Kaffee und Glace. Am frühen

Abend wurden wir zum Gästehaus gefahren und haben dort wieder ein tolles Nachtessen genossen. Anschliessend haben wir uns zum gemeinsamen Singen getroffen und einen gemütlichen Ausklang zum Tag mit einem gemeinsamen Kinoabend genossen.

Am Mittwoch durften wir unsere Rucksäcke mit Picknick füllen, denn vor dem Mittag reisten wir auf die Engstligenalp. Zuerst wanderten wir ein paar Höhenmeter, danach waren wir froh durften wir mit einer Gondel auf die Alp hinauf, was auch für mich wiederum zu einem Highlight zählte. Oben angekommen, besuchten wir den Globistall und die Kinder rätselten von Haus zu Haus den Globirätsel nach. Es war ein wunderbarer Nachmittag.

Am Abend zurückgekehrt, durften wir wieder ein tolles Abendessen geniessen, und danach durften die Kinder auf den Fussballplatz gehen und die Mütter haben ein gemütliches Creatives Basteln mit Christine genossen. Danach gingen alle müde ins Bett.

Am Donnerstag war Gelegenheit, nach einem kurzen Input zum Thema "Auch in schweren Zeiten von Jesus getragen zu werden", für die Adelbodener Shoppingtime. Danach gab es Mittagessen und anschliessend durften wir auf eine schöne Wanderung einem Bach entlang gehen. Am Schluss haben die Kinder im Bach geplansch und wir haben die Zeit mit Picknick genossen. Am Abend durften wir Frauen ein Wellnessabend geniessen. Selbstgemachte Gesichtsmasken einander auftragen und Hände massieren. Es war sehr erholsam und wir durften alle sehr müde zu Bett gehen.

Am Freitag war nochmals eine gemütliche Wanderung bei angenehmen 22 Grad vorgesehen. Die Mamis und Kinder, die gut zu Fuss waren, liefen einen schönen Weg bis zu einer Gondelstation. Dort konnten wir gemeinsam Würste Bräteln, Schlangbrot und Chips geniessen. Danach ging es steil Bergauf, zum Glück in der Gondel. Oben angekommen, genossen die Mamis einen Kaffee und die Kinder durften den Spielplatz unsicher machen. Bevor wir mit der Gondel zurück fuhren, durften alle noch eine Glace geniessen.

Am Abend zurückgekehrt, gab es wieder ein fantastisches Abendessen. Danach trafen wir uns alle im Gemeinschaftsraum und sangen Lobpreislieder. Knut hat uns dann einen schönen Erinnerungsfilm gezeigt. Fotos von der ganzen Woche, es war sehr toll. Unsere Kinder haben als Tagesabschluss noch ein Lied vorbereitet und dazu getanzt. Wir Mamis haben es sehr genossen und geschätzt.

Am Samstagmorgen haben wir uns alle noch einmal zum gemeinsamen Morgenessen getroffen, danach mussten wir die

Koffer auch schon wieder packen und machten uns auf die Heimreise.

Rückblickend habe ich es mit Zoe und Emely richtig genossen. Die Ferien, die Berge, die Wanderungen, die Mamis mit Ihren Kindern. Es waren wunderschöne Ferien und wir danken der Heilsarmee Aargau Süd von ganzem Herzen, dass sie uns das ermöglicht hat. Wir sind sehr dankbar, nach wie vor die Heilsarmee zu unserer Familie zu zählen, und dass wir uns von Jesus weiter getragen und getröstet fühlen dürfen. AMEN.

„Von Gott geliebt“

(Silvia Gebhard) Kinderwoche der Heilsarmee Aargau Süd vom 16.-20. Juli 2018

Gott schenkte uns herrliches Sommerwetter für unsere Kinderwoche auf dem Campingplatz Mosen am Hallwilersee. Das Team Silvia Gebhard, Edith Tedesco und Margrit Jenni machten Spiele, sangen, bastelten, erzählten biblische Geschichten, lehrten Bibelverse und brachten viel Material für die täglich 10 bis 15 Kinder mit.

Jeden Tag durften die Kinder von Gottes Liebe auf vielfältige Art erfahren, so dass bis Ende Woche 24 verschiedene Kinder diese Botschaft hörten.

Am Schluss durften die Kinderwochen-Teilnehmer ein süßes Geschenk entgegennehmen und auch Mal- oder Lesebücher auswählen.

Die Lieder „Ja, Gott hat alle Kinder lieb“ und „Bist du gross oder bist du klein“ zeigte den Kindern, dass Gott uns alle verschieden gemacht hat, uns kennt und uns von Herzen liebt. Das soll in ihnen ganz tief verankert bleiben und ihnen in ihrem Leben Hilfe und Wegweisung geben.

Gottesdienst mit Paul und Dorli Trachsel

(Silvia Gebhard) Während viele Korpsmitglieder am 29. Juli 18 in den Ferien weilten, kamen über 20 Personen im Saal zum Gottesdienst zusammen.

Es erwartete sie ein abwechslungsreicher Gottesdienst mit Liedern, Chorussen, Zeugnissen und einer eindrücklichen Predigt von Paul Trachsel. Er sprach zum Thema „Dein Wille geschehe“ (Matthäus 6,10).

Bereits am Anfang der Bibel wird vom Willensakt Gottes – der Schöpfung – gesprochen. Der Mensch soll die Schöpfung verwalten und in Beziehung mit Gott leben. Trotz Sündenfall macht Gott den ersten Schritt zu uns hin durch seinen Sohn Jesus Christus. Dieser lebte immer im Willen Gottes, seines Vaters.

Segnungs- und Sendungsgottesdienst

(Silvia Gebhard) Im letzten Gottesdienst nach der Sommerferienzeit vom 12. August 2018 durften die anwesenden Kinder und auch Jugendliche, für welche ein neuer Abschnitt in ihrem Leben mit der Schule oder anderweitigen beruflichen Orientierung beginnt, mit Gottes Segen gesendet und unter göttlichen Schutz gestellt werden.

Das Predigtthema von Epheser 2, 10 - ausgelegt von Major Peter Hauri ermutigte auch alle anderen Gottesdienstbesucher, dass „wir Gottes Werk sind, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen“ und auch wandeln dürfen.

Jesus Christus. Dieser lebte immer im Willen Gottes, seines Vaters.

Verabschiedung von Sabine Frei

(Silvia Gebhard) Im Gottesdienst vom 18. August 2018 mussten wir uns leider von Sabine Frei verabschieden. Sie wird sich mit ihrer Familie an ihrem neuen Wohnort in Kloten in einer



näher gelegenen Gemeinde engagieren.

Wir danken Sabine von Herzen für alles, was sie in unser Korps hineingegeben hat: im KiGo im Korpsrat und überall, wo es engagierte Leute mit guten Inputs brauchte. Sie war von klein auf in unserem Korps dabei, in Lagern, in der Sonntagschule, mit den Jungen. Sie wird uns gelegentlich wieder besuchen. Sabine, wir werden dich vermissen, aber dich mit Gottes reichem Segen ziehen lassen.



Ausblick

Korpsversammlung mit Suppenmittag

Letzten März wurde die Korpsversammlung auf einen Sonntag nach dem Gottesdienst geplant und das Echo war sehr gut. Somit behalten wir diese neue Form bei. Wir freuen uns auf den 11. November 2018 zum Infoaustausch mit euch. Zu diesem Treffen sind wir als ganze Korpsfamilie herzlich eingeladen. Wenn du nebst den üblichen Traktanden ein brennendes Thema mit einbringen möchtest, so darfst du das gerne bis am 28. Oktober 2018 bei Käthi oder Hansjörg via E-Mail oder Telefon vorschlagen.

Babysong

Nach den Herbstferien werden wir im Saal in der Heilsarmee Aargau Süd am Donnerstagmorgen den 18. Oktober 2018 mit dem Babysong beginnen.

Sara Baumgartner (Tochter von Heidi und Hansueli Lindemann) wird zusammen mit Katharina Hauri und Heidi Lindemann den Babysong leiten. Wir freuen uns sehr, über diese neue Kontaktmöglichkeit mit der Bevölkerung.

02.12. Adventsfeier

Dieses Jahr findet unsere Adventsfeier wieder in der Waldhütte Birrwil statt. Das BBZ steht uns auf Grund des dort vorübergehend einquartierten Kindergartens nicht mehr zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit dem Samichlaus, auf gemeinsames Singen, adventliche Gedanken und natürlich viel Zeit für Gemütlichkeit. Ihr seid ab Mittag herzlich willkommen. Dann besteht wie immer die Möglichkeit, eine selbstgebrachte Wurst zu bräteln und sich am kanadischen Salatbuffet zu bedienen.

Topfidaten

- **Topfi Bremgarten: Donnerstag 6.12 bis 8.12.2018**
- **Topfi Reinach: Samstag 15.12.2018**

Wir freuen uns bereits wieder mit euch in die Topfzeit einzutauchen und haben uns diese Daten ganz dick in der Agenda angestrichen. Seid ihr wieder mit dabei? Wir würden uns sehr freuen.

Wir werden im Herbst auf euch zukommen, damit alles wieder gut geplant werden kann. Details folgen.

Reinach 15.12.

Nach der Topfi in Bremgarten, sind wir natürlich auch in Reinach wieder präsent. Dieses Jahr findet die Topfi in Reinach

am Samstag den 15. Dezember statt. Wir danken allen, die sich auch diesen wichtigen Tag reservieren können.

Weihnachtsanlässe

Termine schon mal zum vormerken!

- 20.12.2018 um 16:00 Uhr **Gemeinschaftsnachmittag-Weihnachtsfeier**
- 16.12.2018 um 16:00 Uhr **Korpsweihnacht**
- 24.12.2018 17:30 bis 21:00 Uhr **Weihnachten für alle**

ZLB 2019 – ein Wochenende mit Gott

Ein Datum zum Vormerken: vom 8.-10. März 2019 findet das Wochenende „Zum Läbe befreit“ statt. Dieses Mal werden wir wieder auf der Waldegg hausieren.

Loslassen und Empfangen – so könnte man das Ziel des Wochenendes in drei Worten zusammenfassen. Es gibt Gelegenheiten Altlasten loszulassen, Befreiung zu erleben und die Kraft des Heiligen Geistes zu empfangen. Eine Investition, welche sich lohnen wird!

Weitere Infos und die Anmeldemöglichkeiten folgen.

Impressum

Korpszentrum Reinach
 Stumpfenbachstrasse 38 + 40
 Postfach 359 - 5734 Reinach
 Tel. 062 771 11 72
 korps_aargausued@heilsarmee.ch
 www.heilsarmee-aargausued.ch
 Postkonto 50-5542-4

Katharina Hauri , Korpsleiterin katharina_hauri@heilsarmee.ch	Peter Hauri , Korpsleiter peter_hauri@heilsarmee.ch
Mirjam Haldimann Teenager- und Jugendarbeit Korps mirjam_haldimann@heilsarmee.ch	Sabine Nestmeier Administration sabine_nestmeier@heilsarmee.ch

Francesco Guarisco
Allrounder
francesco_guarisco@heilsarmee.ch

Sozialdiakonie

sozial_aargausued@heilsarmee.ch
 wohnen_aargausued@heilsarmee.ch
 PC 50-5542-4 (Vermerk: Sozialdiakonie)

Nadine Gazzetta Bereichsleiterin Sozialdiakonie nadine_gazzetta@heilsarmee.ch	Andrea Peter Mitarbeiterin Sozialdiakonie andrea_peter@heilsarmee.ch
--	---

Impressum

Redaktion: Katharina Hauri, Andrea Peter, Nadine Gazzetta, Mirjam Haldimann, Peter Hauri, Sabine Nestmeier, Francesco Guarisco

Layout: Francesco Guarisco **Auflage:** 150 Exemplare



Unterwegs mit Menschen für Menschen



VISION der Heilsarmee Schweiz, Österreich & Ungarn

Unterwegs mit Menschen –
von Jesus Christus berufen

Die Heilsarmee glaubt und handelt
mit Jesus Christus im Zentrum.

Durch sie erfahren Menschen die Liebe
Gottes in würdevollen Begegnungen
und erlebter Zugehörigkeit.

Die Heilsarmee ist integraler
Teil der weltweiten christlichen
Kirche und relevante Partnerin in
der Gesellschaft und Politik.



Territoriales Hauptquartier
Schweiz, Österreich & Ungarn

MISSION der Heilsarmee Schweiz, Österreich & Ungarn

Unterwegs für Menschen – für mehr
Gerechtigkeit, Hoffnung und Liebe

Wir setzen uns mit Gebet, Wort und Tat
entschlossen ein, damit die Liebe
Gottes zu allen Menschen durchdringt.

Wir vermitteln Hoffnung und suchen
mit Menschen in Not nach Lösungen.

Damit fördern wir ein
eigenverantwortliches und
sinnerfülltes Leben in Würde.

AUFTRAG der internationalen Heilsarmee

Die Heilsarmee ist eine inter-
nationale Bewegung und Teil der
weltweiten christlichen Kirche.

Ihre Botschaft gründet auf der Bibel.

Ihr Dienst ist motiviert von der
Liebe Gottes.

Ihr Auftrag ist es, das Evangelium
von Jesus Christus zu predigen und
in seinem Namen menschliche Not
ohne Ansehen der Person zu lindern.

Vorderseite: Thomas Martin